

Niederschrift

des öffentlichen Teiles

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport der Gemeinde Schalksmühle am
15.11.2021 im Ratssaal, Rathausplatz 1

unter dem Vorsitz von: **Bernd Müller**

Schriftführer: **Nektarios Stefanidis**

Beginn der Sitzung: **17:03 Uhr**

Ende der Sitzung: **20:23 Uhr**

gez. Bernd Müller

Vorsitzender

gez. Nektarios Stefanidis

Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Mitglieder der UWG-Fraktion

Karin Brauckmann
Enid Lal
Uwe Lal
Bernd Müller
Irmtraud Quenzel

Mitglieder der SPD-Fraktion

Jutta Heedfeld
Inga Mackenbach
Kathrin Seggedi

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frank Obersheimer
Annegret Schmitt

Mitglieder der FDP-Fraktion

Jan Schriever

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme

Ulrich Mölders
Klaus-Peter Wiebusch

Ausschussmitglied mit beratender Stimme

Jorge Marques Rodrigues
Meike Schmidt

stellv. Ausschussmitglied mit beratender Stimme

Jutta Coordt

Bürgermeister

Jörg Schönenberg

Schriftführer

Nektarios Stefanidis

Tagesordnung
des öffentlichen Teils des Ausschusses für Kultur und Sport vom 15.11.2021

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung (öffentlich)
- 3 Fragestunde für Einwohner
- 4 Schwimmhalle Löh, Lüftungsanlage; Zusätzliche Mittelbereitstellung 92/2021
- 5 Sportentwicklungsplanung 120/2021
- 6 Dritte Orte - Sachstandsbericht und Vorstellung von Frau Bäcker 122/2021
- 7 "Rebranding und Imagekampagne für die Gemeinde Schalksmühle" von Lisa Geuting 119/2021
- 8 Musikschulinformationen 2021 124/2021
- 9 Kulturveranstaltungen 2022 - Programm 123/2021
- 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 21.06.2021: Schul-, Sport-, Kultur und Freizeitzentrum Löh 70/2021
- 11 Bekanntgaben, Anfragen und Beantwortung von Anfragen (öffentlich)

Protokollierung

TOP 1 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 1

„Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit“

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 2

„Anträge zur Tagesordnung (öffentlich)“

Der Vorsitzende schlägt aufgrund der geplanten Vorträge vor, die Tagesordnung umzustellen und den Vortrag zur Sportentwicklungsplanung von Herrn Goertz vorzuziehen. Im weiteren Sitzungsverlauf werden die Tagesordnungspunkte nochmals umgestellt.

TOP 3 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 3

„Fragestunde für Einwohner“

Keine.

TOP 4 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 4**Vorlage Nr. 92/2021****„Schwimmhalle Löh, Lüftungsanlage; Zusätzliche Mittelbereitstellung“**

Der Bürgermeister erklärt, dass die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel für die Lüftungsanlage der Schwimmhalle Löh bereitgestellt werden sollen, damit der Betrieb der Schwimmhalle aufrechterhalten werden kann. Der Vergabeausschuss hat der Vergabe zugestimmt.

Fachausschüsse und Rat nehmen die Notwendigkeit und Entscheidungsgründe für die Umsetzung der Maßnahme „Schwimmhalle Löh, Sanierung Lüftungsanlage“, die vorgesehene Deckung des Mehrbedarfs sowie die Verschiebung der Maßnahme „Sanierung Sporthalle Löh“ zur Kenntnis.

TOP 5 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 5**Vorlage Nr. 120/2021****„Sportentwicklungsplanung“**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Ronnie Goertz, den Berater der Sportentwicklungsplanung, der sich per ZOOM hinzugeschaltet hat. Herr Goertz berichtet anhand einer Präsentation über die bisherigen Ergebnisse (siehe Anlage 1 zum Protokoll).

Ausschussmitglied Schriever lobt die bisherige Arbeit, allerdings fehlt ihm der Bereich „Sportstättenentwicklung“, der bislang nicht berücksichtigt wurde.

Herr Goertz teilt mit, dass die Sportstättenentwicklungsplanung nicht das vorrangige Ziel der Sportentwicklungsplanung sei. Es wurde sich zunächst auf die Bedürfnisse der Menschen orientiert.

Der Bürgermeister möchte das Abschlussergebnis zum Jahresende abwarten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 6 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 6**Vorlage Nr. 122/2021****„Dritte Orte - Sachstandsbericht und Vorstellung von Frau Bäcker“**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Judith Bäcker, die neue Projektleiterin des „Dritten Ortes – 8 Giebel“, die sich kurz vorstellt. Frau Bäcker war zuvor bei der Stadt Schwerte beschäftigt und hat kürzlich eine Zusatzausbildung als Lese- und Literaturpädagogin abgeschlossen.

Anhand einer Präsentation berichtet Frau Bäcker über die ersten Schritte des Projekts (siehe Anlage 2 zum Protokoll). Der Besuch der Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgens mit ihrem Staatssekretär Kaiser war ein besonderes Highlight.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 7 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 7**Vorlage Nr. 119/2021****„Rebranding und Imagekampagne für die Gemeinde Schalksmühle" von Lisa Geuting“**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Lisa Geuting, die in Schalksmühle aufgewachsen ist und im Rahmen ihres Studiums für Marken- und Kommunikationsdesign eine Bachelorarbeit verfasst hat, die eine Imagekampagne für die Gemeinde Schalksmühle beinhaltet.

Frau Geuting stellt dem Ausschuss ihre Präsentation vor (siehe Anlage 3 zum Protokoll). Die Imagekampagne wird von allen Seiten gelobt.

Der Bürgermeister spricht von einem lobenswerten Konzept und bittet Frau Geuting, den Prozess weiterhin zu begleiten. Im Arbeitskreis Demografie soll das Thema aufbereitet werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Frau Geuting zu ihrer Bachelorarbeit „Rebranding und Imagekampagne für die Gemeinde Schalksmühle“ begeistert zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig, sich mit den Ergebnissen im Arbeitskreis Demografie-Workshop weiter zu beschäftigen und anschließend eine Beschlussempfehlung für die politischen Gremien auszusprechen.

TOP 8 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 8**Vorlage Nr. 124/2021****„Musikschulinformationen 2021“**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Breidenstein und Frau Frisch von der Musikschule Volmetal. Die beiden erläutern die Vorlage 124/2021 und berichten über die schwierigen Unterrichtsbedingungen während der Pandemie. Während des Lockdowns hat Fernunterricht stattgefunden und die Schülerzahlen waren um die Hälfte gesunken. Aktuell sind wieder steigende Schülerzahlen zu verzeichnen. Sowohl die Zusammenarbeit mit den beiden Schulen als auch mit dem Familienzentrum Wansbeckplatz laufen hervorragend.

Frau Frisch berichtet von dem Projekt „Klangstraße“ in der Kita, bei dem verschiedene Klänge mit Alltagsgegenständen erzeugt werden. Sie bedankt sich bei der Gemeinde für die Finanzierung des Projekts.

Der Bürgermeister betont, dass diese Finanzierung nicht nur für die kommunalen, sondern für alle Kitas gelten soll.

Auch Frau Breidenstein bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung bei der Anschaffung von digitalen Arbeitsgeräten für die Lehrkräfte. Über die „Digitalisierungsoffensive NRW“ sollen weitere digitale Arbeitsgeräte (Kameras, Mikrofone, Lautsprecher) angeschafft werden.

Der Vorsitzende und weitere Ausschussmitglieder loben die hervorragende Arbeit der Musikschule.

Ausschussmitglied Obersheimer erkundigt sich nach der geringen Anzahl an Blasmusikschüler.

Frau Frisch teilt mit, dass das Interesse an Blasmusik zurzeit an den beiden Schulen geringer ist. Mit der Chorarbeit wurde z.B. an der Primusschule eine Nische gefunden. Zudem muss erwähnt werden, dass Bläser während der Pandemie länger im Lockdown gewesen sind.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Zahlen aus der Statistik für sich sprechen und bedankt sich bei Frau Frisch und Frau Breidenstein für die gute Arbeit.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 9 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 9

Vorlage Nr. 123/2021

„Kulturveranstaltungen 2022 - Programm“

Der Vorsitzende lobt das geplante Kulturprogramm für 2022 und hofft, dass es umgesetzt werden kann.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Verwaltung bemüht sei, die geplanten Veranstaltungen für 2022 durchzuführen. Abhängig wird die Durchführung von den jew. Inzidenzen sein. Es wird auf jeden Fall versucht, die Veranstaltungen für Kinder stattfinden zu lassen. Auch das Winterfest im Februar 2022 ist geplant. Es ist abzuwarten, wie sich die Pandemie entwickelt.

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass der im Pädagogischen Zentrum der Primusschule geplante Neujahrsempfang aufgrund des Brandes in der Schule verlegt werden muss. Evtl. wird er in den 8 Giebeln stattfinden (aufgrund der Entwicklung „Corona“ aber fraglich).

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die in der Vorlage angegebenen Kulturveranstaltungen zu realisieren. Für die Teilnahme an den Kinderkulturtagen sollen künftig keine Eintrittsgelder mehr erhoben werden.

TOP 10 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 10**Vorlage Nr. 70/2021****„Antrag der FDP-Fraktion vom 21.06.2021: Schul-, Sport-, Kultur und Freizeitzentrum Löh“****Beschlussvorschlag:**

Ausschussmitglied Schriever erklärt zum Antrag der FDP-Fraktion, dass es Ziel sei zu überlegen, an welcher Stelle eine Multifunktionshalle entstehen könnte. Es sei planerisch zu prüfen, inwieweit der Bereich am Löh für eine Halle genutzt werden kann. Die Halle soll multifunktional, aber auch für kulturelle Zwecke, für die Schule und für die neue Kita am Löh nutzbar sein. Er bemängelt, dass bei der Sportentwicklungsplanung die Berücksichtigung der Sportstätten zu kurz kommt.

Der Bürgermeister spricht von einer Gebietskulisse für Kultur und Sport, bei der alle Aspekte berücksichtigt werden müssen. Sowohl eine Sportentwicklungsplanung als auch eine Sportstättenbedarfsplanung (Bedarfsanalyse aller, auch nicht kommunaler Sportstätten) und die Berücksichtigung aller Zielgruppen sind von Bedeutung. Haushaltsmittel sollen entsprechend bereitgestellt werden. Für den kommenden Ausschuss soll eine Vorlagenergänzung erstellt werden, die dann eingehende beraten werden kann.

Der Ausschuss nimmt den FDP-Antrag zur Kenntnis und empfiehlt einstimmig, die Verwaltung mit der Prüfung des Bedarfs einer Multifunktionshalle zu beauftragen. Dabei sollen die Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung, der notwendige Sportstättenbedarf und die Interessen aller Beteiligten (Anlieger, Nutzer usw.) berücksichtigt werden. Die erforderlichen Planungskosten sollen hierfür in den Haushalt eingestellt werden.

TOP 11 / Beschluss des Ausschusses für Kultur und Sport am 15.11.2021 Nr. 11

„Bekanntgaben, Anfragen und Beantwortung von Anfragen (öffentlich)“

Ausschussmitglied Schmitt erkundigt sich nach den Holzhäusern auf dem Jahnsportplatz.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Holzhäuser aufgrund des hohen Transportaufwands nun doch nicht zum Hochwassergebiet ins Ahrtal transportiert werden können. Es ist in Klärung, ob die Stadt Altena evtl. drei Holzhäuser erhalten soll. Es wird weiter nach alternativen Lösungen gesucht.